



„Zugvogel“ (2026), Kohle auf Papier



## Mau Jiménez

Mau (geb. 1988, Santiago de Chile) verbindet künstlerische Forschung mit philosophischen Fragen zum Posthumanismus. In seinem „abstrakten Realismus“ lösen sich Kohlezeichnungen und Dokumentarfotografie in gestische Explorationen auf. Jiménez untersucht die Essenz zwischen Mensch und Natur als rituelle Antwort auf ökologische Entfremdung. Seine multidisziplinäre Arbeit, die auf Studien der Ästhetik und Designmethodik basiert, wurde bereits auf internationalen Festivals und in globalen Kontexten präsentiert und hinterfragt die Relationen zwischen Körper und Umwelt.

Instagram: [maujimenezcancino](https://www.instagram.com/maujimenezcancino)  
Website: [www.maujimenez.com](https://www.maujimenez.com)

Email: [info@maujimenez.com](mailto:info@maujimenez.com)

## vier von hier

EngelsART präsentiert vier künstlerische Positionen zum Porträt. Unterschiedliche Blickweisen eröffnen einen Raum der Begegnung und Reflexion. Im Fokus steht das menschliche Gesicht – als Ausdrucksträger, Projektionsfläche und Spiegel innerer Zustände.

## Vernissage

Sonntag, 31.05.2026  
11 - 13 Uhr



### Öffnungszeiten der Ausstellung

So., 31.05. 11- 13 Uhr / 15 - 17 Uhr

Sa, 06.06. 15 - 17 Uhr

So, 07.06. 11- 13 Uhr / 15 - 17

Uhr

Sa, 13.06. 15 - 17 Uhr

So, 14.06. 11- 13 Uhr / 15 - 17 Uhr

Sa, 20.06. 15 - 17 Uhr

So, 21.06. 11- 13 Uhr / 15 - 17 Uhr

Altes Baumwollager  
Engels-Platz 6  
51766 Engelskirchen

[www.engelsart.de](http://www.engelsart.de)

**ENGELSART.**  
Kunst und  
Kulturinitiative  
Engelskirchen



**ENGELSART.**  
Kunst und  
Kulturinitiative  
Engelskirchen

## Face to Face: Porträts aus vier Blickwinkeln

31.5-  
21.6  
2026

Stefanie Brands  
Katja Dörr  
Sabine Wallefeld  
Mau Jiménez



„King Lear“, Aquarell, Kohle und Goldfolie auf Papier



„Schwarzwaldmadel“, Acryl und Strukturpaste auf Leinwand



„Stille Verletzlichkeit“, Acryl auf Leinwand



## Stefanie Brands

Geboren 1954 in Köln und seit 2002 in Overath lebend, blickt Stefanie Brands auf eine fast 37-jährige Tätigkeit als Puppenspielerin, Autorin, Regisseurin und Puppenmalerin im Kölner Händchen-Theater zurück. Hieraus resultiert auch ihre Affinität zu Bühne und charakterstarken Figuren. Ihre Portraits arbeitet sie hauptsächlich in Aquarell und Mixed Media, abstrakte Arbeiten und Collagen in Acryl. Die Künstlerin, die auch dem Kölner Malerkreis angehört und bereits an Ausstellungen in Deutschland und Italien teilnahm, ist seit 2025 Mitglied von EngelsArt.



## Katja Dörr

Geboren 1970 in Leipzig, widmet sich die in Engelskirchen lebende Künstlerin nach ihrer Ausbildung an der Freien Kunstschule Köln der Vielschichtigkeit des Humanen. Ursprünglich vom Stillleben kommend, rückte allmählich der Mensch in all seinen Facetten in das Zentrum ihres Schaffens. Ihr technisches Repertoire ist dabei bewusst breit gefächert: Von präzisen Graphit- und Kohlezeichnungen bis hin zu vielschichtigen Werken in Öl, Acryl und Aquarell lotet sie die Grenzen des Porträts aus. Seit 2024 bringt sie diese mediale Offenheit als Mitglied bei EngelsArt ein.



## Sabine Wallefeld

Sabine Wallefeld ist Autorin und Kunstmalerin mit überregionaler Präsenz. Nach langjähriger Tätigkeit als Gymnasiallehrerin gilt ihre Arbeit heute der Literatur, Malerei und Musik. Im Zentrum stehen Porträts und figurative Darstellungen unter dem Leitmotiv der „Inneren Bewegung“. In Acrylarbeiten macht sie emotionale Zustände sichtbar. Ihre Werke zeichnen sich durch eine eindringliche Bildsprache aus.